

■ Beitragssätze in den Zweigen der Sozialversicherung 1970 – 2024

Jahr	Rentenversicherung	Krankenversicherung ¹⁾	Arbeitslosenversicherung	Pflegeversicherung	Gesamt ²⁾
1970	17,0	8,2	1,3		26,5
1975	18,0	10,4	2,0		30,4
1980	18,0	11,4	3,0		32,4
1985	19,2	11,8	4,1		35,1
1990 ³⁾	18,7	12,6	4,3		35,6
1995	18,6	13,2	6,5	1,0	39,3
2000	19,3	13,6	6,5	1,7	41,1
2001	19,1	13,6	6,5	1,7	40,9
2002	19,1	14,0	6,5	1,7	41,3
2003	19,5	14,3	6,5	1,7	42,0
2004	19,5	14,2	6,5	1,7	41,9
2005	19,5	14,2 ⁴⁾	6,5	1,7 ⁵⁾	41,9
2006	19,5	14,2 ⁴⁾	6,5	1,7	41,9
2007	19,9	14,8 ⁴⁾	4,2	1,7	40,6
2008	19,9	14,9 ⁴⁾	3,3	1,95 ⁶⁾	40,1
2009	19,9	14,9 ⁴⁾⁷⁾	2,8	1,95	39,6
2010	19,9	14,9 ⁴⁾⁸⁾	2,8	1,95	39,6
2011	19,9	15,5 ⁴⁾⁹⁾	3,0	1,95	40,4
2012	19,6	15,5 ⁴⁾⁹⁾	3,0	1,95	40,1
2013	18,9	15,5 ⁴⁾⁹⁾	3,0	2,05	39,45
2014	18,9	15,5 ⁴⁾⁹⁾	3,0	2,05	39,45
2015	18,7	14,6 + 0,9 ¹⁰⁾	3,0	2,35	39,55
2016	18,7	14,6 + 1,1	3,0	2,3 ¹⁾	39,75
2017	18,7	14,6 + 1,1	3,0	2,55	39,95
2018	18,6	14,6 + 1,0	3,0	2,55	39,75
2019	18,6	14,6 + 0,9 ¹¹⁾	2,5	3,05	39,65
2020	18,6	14,6 + 1,1	2,4	3,05	39,75
2021	18,6	14,6 + 1,3	2,4	3,05	39,95
2022	18,6	14,6 + 1,3	2,4	3,05	39,95
2023	18,6	14,6 + 1,6	2,6	3,05	40,4
2024	18,6	14,6 + 1,7	2,6	3,4	40,9

- 1) durchschnittlicher Beitragssatz; ab 2009 einheitlicher Beitragssatz zum Gesundheitsfonds
- 2) ab 2005 inkl. des Sonderbeitrags von 0,9 %, ab 2015 inkl. des durchschnittl. Zusatzbeitrags zur GKV.
- 3) vor 1990 alte Bundesländer, ab 1990 Deutschland
- 4) einschließlich des Sonderbeitrags von 0,9 %, der allein von den Versicherten zu tragen ist.
- 5) ohne Arbeitnehmersonderbeitrag für Kinderlose (2005 bis 2021: 0,25%, ab 2022: 0,35%, ab 2023: 0,6 %)
- 6) bis 06/2008: 1,7% 7) bis 06/2010: 15,5 %
- 8) Ohne Berücksichtigung Zusatzbeiträge (max. 8 Euro als Pauschale oder max. 1 % des Einkommens).
- 9) ab 2011 (GKV-Finanzierungsgesetz) Zusatzbeiträge nur als Pauschale und ohne Begrenzung.
- 10) ab 2015: Allgemeiner, paritätischer Beitragssatz von 14,6% und (geschätzter) durchschnittlicher Zusatzbeitrag – 2024: 1,7%. Der einkommensabhängige Zusatzbeitrag wird in jeweils unterschiedlicher Höhe von den einzelnen Kassen erhoben.
- 11) Der Zusatzbeitrag musste bis 2019 allein von den Versicherten getragen werden, ab 2019 beteiligen sich paritätisch auch die Arbeitgeber.

Beitragssatzentwicklung in der Sozialversicherung 1970 – 2024

Die Ausgaben der Sozialversicherung finanzieren sich im Wesentlichen über Beiträge. Allerdings werden in der Rentenversicherung, zunehmend aber auch in der Krankenversicherung, die Einnahmen über steuerfinanzierte Mittel aus dem Bundeshaushalt ergänzt (vgl. [Abbildung VIII.34](#) und [Abbildung VI.51](#)).

In der Tabelle sind die unterschiedlichen Beitragssätze der einzelnen Zweige der Sozialversicherung und deren Entwicklung seit 1970 erfasst. Sie unterscheiden sich beträchtlich und weisen abweichende Entwicklungstrends auf. Augenfällig ist vor allem der starke Anstieg der Beitragssätze in der Gesetzlichen Krankenversicherung. Demgegenüber weist der Gesamtbeitragssatz seit etwa 1995 nur geringe Schwankungen auf und liegt bei etwa 40 %.

Detaillierte Erläuterungen zur Berechnung der Beiträge und zu den einzelnen Versicherungszweigen finden sich in [Abbildung II.8](#).

Methodische Hinweise

Die Daten stammen vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales